

Protokoll

über die 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 29.01.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:23 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

bis TOP 23

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Buhl, Claudia

Claussen, Norbert

Dorfmann, Regina

Ehrhardt, Heike

Federau, Petra

Fischer, Frank

Flemming, Maik

Foerster, Henning

bis TOP 31

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Hoog, Wilhelm

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika

Lerche, Dirk

Molter, Martin

Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulte, Bernd
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tackmann, Dietmar
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Auge, Ulrike
Badenschier, Rico, Dr.
Behring, Andrea
Dankert, Matthias
Eggert, William
Hagen, Hendrik
Horn, Silvio
Jakobi, Maren
Könn, Tony
Meier-Hedrich, Kristian
Meyer, Gabriele
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Rath, Torsten, Amtsleiter
Simon-Hüls, Simone
Trauth, Martina
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen

Leitung: Daniel Meslien
1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Jugend in Schwerin
Vorlage: 00632/2022/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Wiederherstellung des Trinkwasseranschlusses und der Abwasserentsorgung für den Kiosk am Fernsehturm und der dortigen Toiletten
Vorlage: 00801/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Berichts Antrag | Gleichstellungsbeauftragte
Vorlage: 01049/2023/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Kostenübernahme für das Deutschlandticket für Angestellte der Stadtverwaltung
Vorlage: 00870/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Prüfantrag | Außenstandort der IGS „Bertolt Brecht“ prüfen
Vorlage: 00137/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Prüfantrag | Klarschiff-Reichweite verbessern
Vorlage: 00189/2021/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.8. Prüfantrag | Baugebot zur Schließung von Baulücken in der Schweriner Innenstadt
Vorlage: 00808/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.9. Prüfantrag | Stabsstelle Fördermittelmanagement einrichten
Vorlage: 00823/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.10. Prüfantrag | Leicht lesbare IBAN-Formatierung in offiziellen Dokumenten der Landeshauptstadt Schwerin, bei allen kommunalen Gesellschaften, Eigenbetrieben und Beteiligungen umsetzen
Vorlage: 01001/2023/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung
- 6.1. Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/37/2023 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/37/2023 Auskunft
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2023
8. Personelle Veränderungen
9. Finanzierung der Jugend- und Schulsozialarbeit sichern
Vorlage: 01007/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 32)
10. Ein Platz für Anton W. Amo
Vorlage: 01003/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilhelm (Wilfried) Hoog (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 44)
11. Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Rücknahme und Öffnung der zwischen der Halle am Fernsehturm und dem Fernsehturmareal gelegenen Straße und ihrer begleitenden Nebenanlage (Gehweg).
Vorlage: 00991/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Neu Zippendorf
(wiederkehrender Antrag aus der 35. StV vom 20.11.2023; TOP 46)

12. Weiterentwicklung des Integrationsbeirats
Vorlage: 00977/2023
II / Jugend, Soziales und Gesundheit
13. Bebauungsplan Nr. 106 " Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 00959/2023
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
14. Wohnheim für Auszubildende an Berufsschulen nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V
Vorlage: 01040/2023
II / Fachdienst Bildung und Sport
15. Festsetzung der Aufnahmekapazität des Fridericianums
Vorlage: 01028/2023
II / Fachdienst Bildung und Sport
16. Standortentscheidung zur Errichtung des Schulteils für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung
Vorlage: 01032/2023
II / Fachdienst Bildung und Sport
17. Naturdenkmalverordnung
Vorlage: 00898/2023
III / Fachdienst Umwelt
18. Ausschreibung und Verkauf einer Teilfläche an der Johannes-Brahms-Straße
Vorlage: 01085/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
19. Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber
Vorlage: 01084/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
20. Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber und Prüfung von Sachleistungsbezug
Vorlage: 01089/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
21. Abschluss von Kinderschutzvereinbarungen im Kinder- und Jugendsport
Vorlage: 01079/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
22. Pädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche im Frauenhaus
Vorlage: 01086/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE

23. Bürgerentscheid – Erhalt Pfaffenteichfähre
Vorlage: 01076/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
24. Winterdienst auf Radwegen verbessern | Betreff neu: Winterdienst auf Geh- und Radwegen verbessern
Vorlage: 01083/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
25. Winterdienst auf Liegenschaften des Landes
Vorlage: 01088/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
26. Ausweitung des Durchfahrverbots auf der Arsenalstraße zwischen der Fußgängerzone Mecklenburgstraße und der Südterasse des Pfaffenteichs
Vorlage: 01081/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Lothar Gajek
27. Resolutionsbeitritt
Vorlage: 01048/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 11.12.2023; TOP 25)
28. Sauberer Marienplatz
Vorlage: 01080/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
29. elektronische Akteneinsichten
Vorlage: 01090/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
30. Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne
Vorlage: 01078/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
31. Bekanntmachung von OBR-Sitzungen in Hauspost
Vorlage: 01091/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
32. Regelmäßige Berichterstattung zu offenen Investitionsvorhaben und Projekten
Vorlage: 01077/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger

- 33. Schwerin wird Großstadt durch Einführung der Zweitwohnsitzsteuer
Vorlage: 01046/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
(Wiedervorlage aus der 36. StV vom 11.12.2023; TOP 30)
- 34. Prüfanträge
 - 34.1. Prüfantrag | Treffpunkt für Jugendliche in der kalten Jahreszeit
Vorlage: 01082/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 34.2. Prüfantrag | Street-Art in Schwerin
Vorlage: 01073/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Martin Molter
- 35. Berichtsanträge
 - 35.1. Berichtsantrag | Teilzeitberufsausbildung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
- 36. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten Herr Daniel Meslien eröffnet die 37. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten würdigt das Mitglied der Stadtvertretung Herrn Dr. Daniel Trepsdorf, dem am 13.01.2024 durch die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für besondere Verdienste im Rahmen des Engagements für Demokratie, Menschenrechte und ein friedliches, freiheitliches Miteinander in der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden ist.

1. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Maik Flemming wird durch den 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Herr Flemming ist für Herrn Bert Obereiner nachgerückt.

3.

Die Stadtvertretung bestätigt die Tagesordnung **einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen.**

4.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Sebastian Ehlers (CDU/FDP-Fraktion)

Herr Gerd Güll (CDU/FDP-Fraktion)

Herr Thomas Deiters (SPD-Fraktion)

Herr Thomas de Jesus Fernandes

5.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „Schwerin News“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten weist auf das Verfahren hin.

6.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 17.09 Uhr bis 17.15 Uhr.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen keine Bürgeranfragen zur heutigen Sitzung vor.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Jugend in Schwerin
Vorlage: 00632/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Wiederherstellung des Trinkwasseranschlusses und der
Abwasserentsorgung für den Kiosk am Fernsehturm und der dortigen
Toiletten
Vorlage: 00801/2023/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Berichtsantrag | Gleichstellungsbeauftragte
Vorlage: 01049/2023/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 Prüfantrag | Kostenübernahme für das Deutschlandticket für Angestellte der Stadtverwaltung
Vorlage: 00870/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 Prüfantrag | Außenstandort der IGS „Bertolt Brecht“ prüfen
Vorlage: 00137/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 Prüfantrag | Klarschiff-Reichweite verbessern
Vorlage: 00189/2021/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.8 **Prüfantrag | Baugesuch zur Schließung von Baulücken in der Schweriner
Innenstadt**
Vorlage: 00808/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.9 **Prüfantrag | Stabsstelle Fördermittelmanagement einrichten**
Vorlage: 00823/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.10 **Prüfantrag | Leicht lesbare IBAN-Formatierung in offiziellen Dokumenten
der Landeshauptstadt Schwerin, bei allen kommunalen Gesellschaften,
Eigenbetrieben und Beteiligungen umsetzen**
Vorlage: 01001/2023/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 **Anfragen aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/37/2023 Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/37/2023 Auskunft**

Bemerkungen:

Die eingereichte Auskunft wurde durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung
vom 11.12.2023**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2023 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Chris Hagedorn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mathias Krempin als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Baruschke als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Lutz Janker als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lutz Janker als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Chris Hagedorn als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jan Ole Rieck als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung beruft Herrn Tom Barkowski als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Frau Anna Jahn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

2. Antrag AfD-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung wählt Herrn Maik Flemming als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Frau Anne Zander als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Marion Dahlmann als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Zander als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

4. Antrag Zählgemeinschaft

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Heiko Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek und Herrn Martin Molter als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Molter und Herrn Heiko Steinmüller als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

5. Antrag Sozialverband Deutschland (Kreisverband Schwerin)

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Rautenberg als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Andrea Preuß-Borowsky als stellvertretendes Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Andrea Preuß-Borowsky als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Karl-Heinz Müller als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Frau Andrea Preuß-Borowsky als stellvertretendes Mitglied in den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Finanzierung der Jugend- und Schulsozialarbeit sichern

Vorlage: 01007/2023

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. Sich beim Land Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass dieses seine Zuschüsse für die Jugend- und Schulsozialarbeit erhöht. Die eingeplante Dynamisierung von 2% entspricht nicht den tatsächlich gestiegenen Kosten.
2. **Zu prüfen**, inwieweit die Träger, die für die Stadt Angebote der Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit bereithalten für 2024 Zuwendungsbescheide erhalten, die sicherstellen, dass tarifliche Steigerungen für die Mitarbeitenden und gestiegene Energiekosten refinanziert werden.

2.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. Sich beim Land Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass dieses seine Zuschüsse für die Jugend- und Schulsozialarbeit erhöht. Die eingeplante Dynamisierung von 2% entspricht nicht den tatsächlich gestiegenen Kosten.
2. **Zu prüfen**, inwieweit die Träger, die für die Stadt Angebote der Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit bereithalten für 2024 Zuwendungsbescheide erhalten, die sicherstellen, dass tarifliche Steigerungen für die Mitarbeitenden und gestiegene Energiekosten refinanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 10 **Ein Platz für Anton W. Amo**
Vorlage: 01003/2023

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Philosophen Anton W. Amo auf die Liste der Personen für zukünftige Straßenbenennungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 11 **Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Rücknahme und Öffnung der
zwischen der Halle am Fernsehturm und dem Fernsehturmareal gelegenen
Straße und ihrer begleitenden Nebenanlage (Gehweg).**
Vorlage: 00991/2023

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Dem Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Rücknahme der ehemals öffentlichen Straße und deren begleitender Nebenanlage (Gehweg) zwischen dem Feuerwehrmuseum und dem Fernsehturmareal wird zugestimmt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Rücknahme der ehemals öffentlichen Straße und deren begleitender Nebenanlage (Gehweg) zwischen dem Feuerwehrmuseum und dem Fernsehturmareal realisiert werden kann.

2.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Rücknahme der ehemals öffentlichen Straße und deren begleitender Nebenanlage (Gehweg) zwischen dem Feuerwehrmuseum und dem Fernsehturmareal wird zugestimmt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Rücknahme der ehemals öffentlichen Straße und deren begleitender Nebenanlage (Gehweg) zwischen dem Feuerwehrmuseum und dem Fernsehturmareal realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12 Weiterentwicklung des Integrationsbeirats
Vorlage: 00977/2023**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den bisherigen Integrationsbeirat durch die Erstellung eines Satzungsentwurfs in seinen Aufgaben, Rechten und seiner Zusammensetzung weiterzuentwickeln. Der Satzungsentwurf soll sich hierbei an der Satzung des Kinder- und Jugendrates der Landeshauptstadt orientieren. Migrantische Mitglieder des Integrationsbeirates sollen über die Stadtvertretung bestellt sowie abberufen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Bebauungsplan Nr. 106 " Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 00959/2023**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller (fraktionslos) vom 31.10.2023 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die künftigen Akteure und Nutzer des Quartiers „Wohnpark Paulshöhe“ werden nach Durchführung eines regionalen Interessenbekundungsverfahrens durch die Stadtvertretung bestimmt.
2. Die Stadt führt einen städtebaulichen Planungswettbewerb durch, der die Grundlage für die weitere Bauleitplanung, Erschließung und Bebauung wird.
3. Die Stadtvertretung nimmt die beigefügte „Agenda Paulshöhe“ mit Stand vom 06.07.2023 zur Kenntnis. Die Kenntnisnahme der „Agenda“ ist ausdrücklich kein Beschluss der Akteurs- bzw. Nutzerkonstellation. (siehe Punkt 1)
4. Auf Seite 2 der „Agenda“ werden folgende Punkte ergänzt bzw. geändert:

Abstimmungsergebnis:

bei neun Dafür-, 22 Gegenstimmen und neun Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.11.2023 vor:

Die Beschlussvorlage wird folgendermaßen ergänzt:

„Die Landeshauptstadt Schwerin entwickelt den Bebauungsplan, verteilt als Eigentümerin der Fläche die Grundstücke in Erbbaurecht und ist verantwortlich für das öffentliche Grün.“

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 21 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 06.12.2023 vor:

1. Der Beschluss der Stadtvertretung vom 08.11.2021 „Paulshöhe erhalten“ (DS 00111 / 2021) wird aufgehoben.
2. Die künftigen Akteure und Nutzer des Quartiers „Wohnpark Paulshöhe“ werden nach Durchführung eines regionalen Interessenbekundungsverfahrens durch die Stadtvertretung bestimmt.
3. Die Stadt führt einen städtebaulichen Planungswettbewerb durch, der die Grundlage für die weitere Bauleitplanung, Erschließung und Bebauung wird. Dabei wird auf Planung und Bau einer Schule im „Wohnpark Paulshöhe“ verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 27 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die Agenda von Waldorfvereinigung Schwerin, Kanurenngemeinschaft, Conplan Projektentwicklung (Lübeck) und der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft zur Kenntnis und beschließt, mit dieser Akteurs- bzw. Nutzerkonstellation die weitere Bauleitplanung, Erschließung und Bebauung des Gebietes durchzuführen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 14

Wohnheim für Auszubildende an Berufsschulen nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V
Vorlage: 01040/2023

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Errichtung eines Wohnheimes nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V und als Standort das Flurstück 3/5, Gemarkung Schwerin, Flur 13 (Bebauung Wismarsche Straße zwischen Nr. 197 und 221).
2. Das ZGM wird beauftragt, die Veranschlagungsreife herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 15 Festsetzung der Aufnahmekapazität des Fridericianums
Vorlage: 01028/2023**

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufnahmekapazitäten des Fridericianums in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin ab dem Schuljahr 2024/2025 wie in unter 1. Sachverhalt dargestellten Tabelle.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 16 Standortentscheidung zur Errichtung des Schulteils für Schülerinnen und
Schüler mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung
Vorlage: 01032/2023**

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt als Standort für den Neubau des Schulteils für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in ihrer emotional-sozialen Entwicklung die Flurstücke 232, 233 der Flur 3 der Gemarkung Lankow, belegen in der Julius-Polentz-Straße in Schwerin (Anlage).
Zugleich soll das zu errichtende Gebäude für die Öffentlichkeit zugängliche Bereiche vorhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 17 Naturdenkmalverordnung
Vorlage: 00898/2023**

Beschluss:

Die geplante Naturdenkmalverordnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 18 Ausschreibung und Verkauf einer Teilfläche an der Johannes-Brahms-
Straße
Vorlage: 01085/2024**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2024 vor:

Dem Ursprungsantrag wird im Beschlusstext folgender weiterer Anstrich hinzugefügt:

„- Unterstützung der vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE mit folgendem Zusatz übernimmt:

- „Unterstützung der **gegebenenfalls** vom Abriss...“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

b)

Der Antrag wird in folgender geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Verkauf einer ca. 16.094 m² großen Fläche an der Johannes-Brahms-Straße aus dem Flurstück 30/2 Flur 86 (bestehend aus einer ca. 13.882 m² Teilfläche (grün markiert) und einer ca. 2.212 m² großen Teilfläche (gelb markiert) gemäß Anlage zum Antrag) mittels Durchführung einer Ausschreibung mit folgenden Bedingungen bzw. Zielen:

- Aufwertung des Wohnquartiers und Abrundung der Wohnbebauung gemäß Flächennutzungsplan
- Schaffung von belegungsgebundenen (gemäß M-V Richtlinie Wohnungsbau Sozial) und auch freifinanzierten Mietwohnungen, sowohl barrierereduzierten als auch barrierefreien
- langfristiger Erhalt des Bolzplatzes auf dem Areal
- Sanierung der Sporthalle und langfristige Sicherstellung der Nutzung weiterhin für den Vereins- und Schulsport
- *Unterstützung der gegebenenfalls vom Abriss direkt betroffenen Mieterinnen und Mieter bei der Suche nach einem alternativen Wohnungsangebot in örtlicher Nähe, möglichst im Ortsteil Weststadt*

Beschluss:

Der Antrag wird in der geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 19

Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber Vorlage: 01084/2024

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 19 und 20.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

b)

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle möglichen Maßnahmen zur schnellstmöglichen Einführung einer Bezahlkarte zu ergreifen, um Bargeldauszahlungen an Asylbewerber zu ersetzen. Der Oberbürgermeister soll zudem auf die Landesregierung zugehen, damit diese die Bemühungen zur Einführung einer Bezahlkarte unterstützt, indem sie zum einen eine werbende und koordinierende Rolle einnimmt und sich zum anderen an den Entwicklungs- und Installationskosten beteiligt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 20 Gegenstimmen abgelehnt

zu 20

Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber und Prüfung von Sachleistungsbezug

Vorlage: 01089/2024

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 19 und 20.

2.

Es liegt folgende Ergänzungsmitteilung der Antragstellerin vom 26.01.2024 vor:

Der Beschluss wird um folgenden Punkt 4 erweitert:

4. Die zum 01.01.2024 in Kraft getretenen Änderungen der Sozialgesetzbücher II und XII in Bezug auf die Anpassung der bezogenen Leistungen bei der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften ohne Selbstversorgungsmöglichkeit sollen in Anwendung gebracht werden.

2.1

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau beantragt die Beschlusspunkte des Antrages einzeln abzustimmen.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und zwei
Stimmenthaltungen beschlossen

b)

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann die Beschlusspunkte des Antrages einzeln zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stadtvertretung begrüßt die Ankündigung von Innenminister Pegel, statt der bisherigen Barzahlungen an Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz landesweit eine Bezahlkarte für diese Personen einzuführen.
- 2) Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen seiner Zuständigkeit den Innenminister und die Landesverwaltung bei der Einführung der Bezahlkarte zu unterstützen und der Stadtvertretung hierzu zu berichten.
- 3) Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und in welchem Umfang bisherige Barzahlungen an Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch Sachleistungen bis zur Einführung der Bezahlkarte oder auch darüber hinaus ersetzt werden können.
- 4) Die zum 01.01.2024 in Kraft getretenen Änderungen der Sozialgesetzbücher II und XII in Bezug auf die Anpassung der bezogenen Leistungen bei der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften ohne Selbstversorgungsmöglichkeit sollen in Anwendung gebracht werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen
abgelehnt
- zu Punkt 2) mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen
abgelehnt
- zu Punkt 3) mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und acht Stimmenthaltungen
abgelehnt
- zu Punkt 4) mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und sieben Stimmenthaltungen
abgelehnt

zu 21

**Abschluss von Kinderschutzvereinbarungen im Kinder- und Jugendsport
Vorlage: 01079/2024**

Bemerkungen:

1.

Die Antragstellerin ergänzt ihren Antrag und nimmt den Landessportbund mit auf.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Axel Schulz beantragt „Schluss der Aussprache“. Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Mandy Pfeifer beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 13 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

b)

Der Antrag wird in folgender geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, gemeinsam mit den Sportvereinen, dem Stadtsportbund und *dem Landessportbund* eine Kinderschutzvereinbarung zu erarbeiten, die von den Sportvereinen unterzeichnet wird. Die Fördervoraussetzungen in der Richtlinie der Landeshauptstadt Schwerin zur Förderung des Sports sind dahingehend anzupassen, dass zukünftig alle Sportvereine mit Kinder- und Jugendsparten zur Unterzeichnung dieser Kinderschutzvereinbarung als Voraussetzung für die Bewilligung der öffentlichen Förderung verpflichtet werden. Als Vorbild hierfür kann etwa die entsprechende Vereinbarung des Landkreises Rostock dienen.

Beschluss:

Der Antrag wird in der geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Pädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche im Frauenhaus
Vorlage: 01086/2024**

Bemerkungen:

1.

Die Antragstellerin wandelt ihren Antrag in einen Prüfantrag um, der wie folgt lautet:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zum 31.05.2024 zu prüfen, ob mit dem Träger AWO Kreisverband Schwerin-Parchim eine pädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche in Vollzeit geschaffen werden kann.“

2.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zum 31.05.2024 zu prüfen, ob mit dem Träger AWO Kreisverband Schwerin-Parchim eine pädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche in Vollzeit geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 23 Bürgerentscheid – Erhalt Pfaffenteichfähre
Vorlage: 01076/2024**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 24 Winterdienst auf Radwegen verbessern | Betreff neu: Winterdienst auf Geh- und Radwegen verbessern
Vorlage: 01083/2024**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 24 und 25.

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger vom 23.01.2024 vor:

Betreff neu: Winterdienst auf *Geh- und* Radwegen verbessern

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. den Winterdienst auf *Geh- und* Radwegen im Stadtgebiet sicherzustellen.
2. die Umsetzung der Anliegerpflichten beim Winterdienst intensiver als bisher zu kontrollieren und ihre Erfüllung voranzutreiben.
3. Insbesondere beim Land für einen regelkonformen Winterdienst im Schlossgarten hinzuwirken.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in der geänderten Fassung in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 25

Winterdienst auf Liegenschaften des Landes

Vorlage: 01088/2024

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 24 und 25.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 26 Ausweitung des Durchfahrverbots auf der Arsenalstraße zwischen der Fußgängerzone Mecklenburgstraße und der Südterasse des Pfaffenteichs
Vorlage: 01081/2024

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt ab dem 1. März 2024 ein ganzjähriges Durchfahrverbot im Bereich der Arsenalstraße zwischen der Fußgängerzone Mecklenburgstraße und der Südterasse des Pfaffenteichs.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen abgelehnt

zu 27 Resolutionsbeitritt
Vorlage: 01048/2023

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass sie die Initiative „Seebrücke. Schafft sichere Häfen“ unterstützt und der Resolution zustimmt.
2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin appelliert an die im Bund und Land Verantwortlichen, sich für eine europäische Lösung zur Rettung von Geflüchteten in Seenot einzusetzen und ihre Aufnahme/Zuflucht zu gewährleisten.
3. Die Stadtvertretung würdigt die wichtigen Menschenleben rettenden Aktivitäten der Aktiven auf der Schweriner Mare*Go.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 19 Gegenstimmen abgelehnt

zu 28 Sauberer Marienplatz
Vorlage: 01080/2024

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 29 elektronische Akteneinsichten
Vorlage: 01090/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Anträgen auf Akteneinsicht den Antragstellern auf Wunsch die Akten auf elektronischem Wege in geeigneter Weise zeitlich begrenzt zur Verfügung zu stellen, sofern die Akten im Rahmen der Einführung der D-Akte bereits digitalisiert wurden.

Dabei sind die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 30 Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne
Vorlage: 01078/2024**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an der Trinkbrunnen-Kampagne „EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN“ teilzunehmen und im Zeitraum vom 22. Januar bis 4. März 2024 eine Bewerbung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 31 Bekanntmachung von OBR-Sitzungen in Hauspost
Vorlage: 01091/2024**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 26.01.2024 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1) mit der „Hauspost“-Redaktion Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, die Termine der Ortsbeiratssitzungen in der Hauspost regelmäßig zu veröffentlichen einschließlich eines QR-Codes mit der Verlinkung zum Sitzungskalender des Bürgerinformationssystems.

- 2) auf der Internetseite *schwerin.de* unter der Rubrik *Politik & Verwaltung* in der Unterrubrik *Beiräte & sonstige Gremien* die Informationskachel der Ortsbeiräte mit dem Hinweis „Sitzungen und Termine“ zu vervollständigen und in der Unterrubrik *Ortsbeiräte* die Informationskachel „Sitzungen und Termine“ an prominenter Stelle direkt unter der Überschrift „Ortsbeiräte“ zu positionieren.
- 3) auf der Internetseite *schwerin.de* die Suchmatrix anzupassen, so dass auch ungeübte Nutzer die Sitzungstermine der Ortsbeiräte schnell und unkompliziert finden können.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 23.01.2024 vor.

Der Stadtpräsident wird gebeten, mit der „Hauspost“-Redaktion Gespräche aufzunehmen, um regelmäßig einen QR-Code - also eine Verlinkung - zum Sitzungskalender des Bürgerinformationssystems mit den aktuellen Sitzungsterminen der Ausschüsse und Beiräte in der Hauspost zu veröffentlichen.

3.

Es liegt ein Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Molter (fraktionslos) vom 29.01.2024 vor.

3.1

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt den Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herrn Martin Molter (fraktionslos) zuerst zur Abstimmung, da der Antrag der weitestgehende ist. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

3.2

Ersetzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Martin Molter (fraktionslos) vom 29.01.2024

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Portal „bis.schwerin.de“ regelmäßig und ausreichend bei allen Schweriner:innen bekannt zu machen. Dazu soll der Stadtvertretung ein Konzept vorgelegt werden, wie das Portal regelmäßig beworben werden kann (z.B. Flyer, kostenlose Printmedien als auch kostenlos erreichbare Online-Medien inklusiver besserer Darstellung auf der Seite *schwerin.de*). Eine Aufschlüsselung der Kosten für eine Umsetzung und eine Beschlussvorlage zur Umsetzung soll der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 17 Gegenstimmen beschlossen

4.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt fest, dass mit Beschlussfassung des Ersetzungsantrages des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Molter (fraktionslos) die Ersetzungsmittelung der AfD-Fraktion sowie der Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion somit gegenstandlos geworden sind.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Portal „bis.schwerin.de“ regelmäßig und ausreichend bei allen Schweriner:innen bekannt zu machen. Dazu soll der Stadtvertretung ein Konzept vorgelegt werden, wie das Portal regelmäßig beworben werden kann (z.B. Flyer, kostenlose Printmedien als auch kostenlos erreichbare Online-Medien inklusiver besserer Darstellung auf der Seite schwerin.de). Eine Aufschlüsselung der Kosten für eine Umsetzung und eine Beschlussvorlage zur Umsetzung soll der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 17 Gegenstimmen beschlossen

zu 32 **Regelmäßige Berichterstattung zu offenen Investitionsvorhaben und Projekten**
Vorlage: 01077/2024

Bemerkungen:

1.

Es liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.01.2024 vor.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

4.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 21.20 bis 21.23 Uhr.

5.

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann den Änderungsantrag der AfD-Fraktion und den Antrag der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

5.1

Änderungsantrag AfD-Fraktion vom 26.01.2024

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

der Stadtvertretung zu jeder Sitzung der Stadtvertretung Bericht über die offenen Investitionsvorhaben und Projekte zu folgenden Vorhaben zu erstatten:

1. Strandhotel in Zippendorf,
2. Marina (Güstrower Straße),
3. Steg Friedrichsthal – Neumühler See,
4. Jagdschloss Friedrichsthal,
5. Kurhaus Zippendorf,
6. Ruine „Alte Fähre“ Mueß,
7. Ruine „Alte Gaststätte“ Schwelfwerder,
8. Errichtung Kunstrasenplatz Neumühle,
9. Geplante Brücke (Ersatz für alte Stadionbrücke),
10. Entwicklung Güterbahnhof,
11. Entwicklung Vorwärtsgelände,
12. Entwicklung Einkaufszentrum Lessingstraße,
13. Neubau Agentur für Arbeit,
14. Radsporthalle.

Sofern dem nicht schutzbedürftige Interessen Dritter entgegenstehen, erfolgt der Bericht zu den aufgeführten Investitionsvorhaben und Projekten in den Mitteilungen des Oberbürgermeisters. Zu Investitionsvorhaben und Projekten, die dem Datenschutz unterliegen, erhalten die Mitglieder der Stadtvertretung einen nicht öffentlichen Bericht, der spätestens zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Stadtvertretung vorgelegt werden soll.

Die Verwaltung wird zudem mit der Prüfung verschiedener Verfahrenswege für die Berichterstattung auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung in der Verwaltung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung regelmäßig in den Mitteilungen des Oberbürgermeisters Bericht über die offenen Investitionsvorhaben und Projekte zu folgenden Vorhaben zu erstatten:

1. Strandhotel in Zippendorf,
2. Marina (Güstrower Straße),
3. Steg Friedrichsthal – Neumühler See,
4. Jagdschloss Friedrichsthal,
5. Kurhaus Zippendorf,
6. Ruine „Alte Fähre“ Mueß,
7. Ruine „Alte Gaststätte“ Schwelfwerder,
8. Errichtung Kunstrasenplatz Neumühle,

9. Geplante Brücke (Ersatz für alte Stadionbrücke),
10. Entwicklung Güterbahnhof,
11. Entwicklung Vorwärtsgelände,
12. Entwicklung Einkaufszentrum Lessingstraße,
13. Neubau Agentur für Arbeit,
14. Radsporthalle.

In einer Übersicht ist mindestens auf folgende Informationen einzugehen:

- a. Eigentümer der Fläche,
- b. aktueller Vorhabensträger,
- c. aktuelle Planungsschritte,
- d. derzeitige Umsetzungshemmnisse,
- e. voraussichtlicher Abschluss des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 33 Schwerin wird Großstadt durch Einführung der Zweitwohnsitzsteuer Vorlage: 01046/2023

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Bernd Schulte beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

b)

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Einführung einer Zweitwohnungssteuer. Der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung einer entsprechenden Satzung beauftragt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

zu 34 Prüfanträge

**zu 34.1 Prüfantrag | Treffpunkt für Jugendliche in der kalten Jahreszeit
Vorlage: 01082/2024**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.01.2024 vor:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen,

- 1) inwieweit sich die Öffnungszeiten der im Stadtgebiet bestehenden Jugendeinrichtungen in den Abendstunden erweitern lassen.
- 2) Inwieweit die Möglichkeit besteht, in der Innenstadt eine weitere Jugendeinrichtung zu schaffen.

Im Prüfergebnis sind die dafür anfallenden Kosten zu beziffern.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 15 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen,

1. inwieweit sich die Öffnungszeiten der im Stadtgebiet bestehenden Jugendeinrichtungen in den Abendstunden erweitern lassen.
2. Inwieweit die Möglichkeit besteht, in der Innenstadt eine weitere Jugendeinrichtung zu schaffen.

Im Prüfergebnis sind die dafür anfallenden Kosten zu beziffern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 34.2 Prüfantrag | Street-Art in Schwerin
Vorlage: 01073/2024

Beschluss:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob und welche Flächen in Schwerin für Street-Art-Gemälde in Betracht kommen und Kontakte zwischen Hauseigentümer:innen, Künstler:innen und der Polizei vermitteln. Insbesondere sollen freie Giebelwände in Baulücken und an Straßenenden diesbezüglich geprüft werden. Zusätzlich soll geprüft werden, ob es entsprechende Fördergelder vom Bund, Land oder der EU für die Umsetzung gibt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 35 Berichtsanträge

zu 35.1 Berichtsantrag | Teilzeitberufsausbildung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2024

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu berichten,

wie sich die Arbeitswelt durch die Dynamik und den stetigen Wandel geprägt haben in der Landeshauptstadt Schwerin.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wie viele und welche Berufsausbildungen der Landeshauptstadt Schwerin und ihrer Eigenbetriebe können in Teilzeit absolviert werden?
2. Wie viele Auszubildende haben ihre Berufsausbildungen seit 2020 in Teilzeit absolviert? Bitte Anzahl der Auszubildenden je Jahr darstellen.
3. Wie hoch beziffert sich der Anteil an Auszubildenden in Teilzeit im Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden in Vollzeit seit 2020 je Jahr? Bitte sowohl totale Zahlen als auch prozentualen Anteil darstellen.
4. Wie geht die Verwaltung mit Bewerbungen um, die proaktiv äußern, eine Berufsausbildung in Teilzeit absolvieren zu wollen? Inwiefern wird hierbei ausgeschlossen, dass die Bewerbenden einen Nachteil gegenüber anderen haben, die für eine Vollzeitausbildung bereitstünden?
5. Nach § 17 Abs. 5 BBiG ist die Landeshauptstadt Schwerin im Falle einer Teilzeitausbildung nicht verpflichtet, Lohnsteigerungen in Folge von der verlängerten Dauer der Ausbildung zu gewähren. Zu berücksichtigen sind dennoch § 17 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 bis 4 i.V.m. Abs. 2 Satz 2 bis 7 BBiG.
6. Wie legen die Landeshauptstadt Schwerin sowie deren Beteiligungen, Eigenbetriebe etc. die dargestellte rechtliche Norm hinsichtlich der Möglichkeit einer dennoch möglichen Lohnsteigerung aus? Wenn davon

abgesehen wird, warum?

7. Inwiefern ist oder kann seitens der Verwaltung dazu beigetragen werden, die Teilzeitausbildungen speziell in Sozial- und Gesundheitsberufen bekannter zu machen, um dem ansteigenden Fachkräftebedarf in dem Bereich eigeninitiativ zu begegnen? Wie werden hierbei städtische Unternehmen entsprechend sensibilisiert bzw. inwiefern wird die Teilzeitausbildung bei diesen bereits umgesetzt?
8. Wie wird seitens der Landeshauptstadt Schwerin zielgruppenorientiert über die Möglichkeit der Teilzeitausbildung informiert? Welche konkreten Maßnahmen werden dazu, bspw. im Rahmen von Messen, Veranstaltungen o.ä., bereits umgesetzt?
9. Inwiefern kann die Landeshauptstadt Schwerin in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter gemeinsam eine Stärkung der Teilzeitausbildung forcieren, um Menschen mit Verpflichtungen in der Sorgearbeit eine bessere Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen?
10. Wie wird seitens der Verwaltung über Möglichkeiten der Aufstockung bzw. Lohnkompensation für Teilzeit-Auszubildende informiert, die von der Vergütung ihren Lebensunterhalt nicht realisieren können, bspw. durch Sorgeverpflichtungen gegenüber Angehörigen?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 36 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten zur heutigen Sitzung vor.

gez. Daniel Meslien

1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer